

Möser

Redaktion:  
Thomas Rauwald (tra), Erlenweg 12,  
39291 Hohenwarthe, Tel.: 03 92 22/38 28  
Fax: 03 92 22/95 54 63  
thomas.rauwald@gmx.de

Meldung

Skatturnier heute in Hohenwarthe

Hohenwarthe (thö) • Der Sportverein Hohenwarthe veranstaltet noch heute vor dem Weihnachtsfest ein Skatturnier. Freunde des gepflegten Kartenspiels sind herzlich ab 10 Uhr in das Bürgerhaus eingeladen, teilte der Verein jetzt mit.

Polizeimeldung

Einfamilienhaus aufgebrochen

Möser (thö) • Unbekannte Täter sind am Donnerstag in der Zeit zwischen 7 und 14.20 Uhr in ein Einfamilienhaus im Dahlienweg eingebrochen. Die Unbekannten zerstörten eine Fensterscheibe und öffneten im Weiteren das Fenster, teilte die Polizei mit. Im Haus öffneten die Täter mehrere Schränke und durchsuchten diese. Die Täter entwendeten unter anderem ein Tabletcomputer, eine mobile Videospieldaemon, einen Laptop, Schmuck und Bargeld. Eine Schadenssumme nannte die Polizei nicht.



Schöne Weihnachtsbäume noch reichlich bei Händlern auf Lager

Weihnachtsbäume gibt es in diesem Jahr noch reichlich. Mussten in den vergangenen Jahren die Familien bereits früh die Tannenbäume besorgen, lassen sich in diesem Jahr die Bürger Zeit mit dem Baumkauf. In Schermen werden seit 23 Jahren in der Ortsmitte Tannen angebo-

ten. Neben der Nordmantanne, dem Klassiker, gibt es aber auch Nobilistannen, Rotfichten und Blautannen. Udo Thielk (l.) aus dem niedersächsischen Gifhorn kümmert sich in Schermen um den Verkauf der Bäume. Bis zum Sonntag werden die Tannen angeboten, erklärt er.

Torsten Brumme aus Hohenziatz wurde in Schermen fündig. Eine drei Meter große Tanne suchte er. Nur wenige Händler bieten überhaupt so große Bäume an, da die Nachfrage in der Regel sehr gering ist. Auf dem Autodach brachte er den Baum nach Hause. Foto: Thomas Höfs

Regionaler Markt ab April 2013

Möser (thö) • Im kommenden Frühjahr startet ein regionaler Markt in Möser. Die Gemeinde will damit auch produzierenden Unternehmen die Möglichkeit der regionalen Vermarktung geben. Das Interesse an einem Markt in Möser ist bislang gut, schätzen die Initiatoren ein. Fünf heimische Unternehmen hätten sich bereits für die erste Veranstaltung im April 2013 angemeldet, teilt die Gemeinde jetzt mit. Allerdings können sich noch weitere Unternehmen bis zum 1. März bei der Gemeinde für eine Teilnahme an dem Markt anmelden, heißt es weiter.

Mit dem regionalen Markt verfolgt die Gemeinde das Ziel, dass die Bürger ohne weite Wege zu absolvieren die heimisch erzeugten Produkte erhalten können. Daneben hilft die Marktstrategie ebenso den kleinen Unternehmen in der Region, in der Direktvermarktung ein Standbein aufzubauen. Besonders im Gartenbau setzten die verbliebenen Unternehmen zunehmend auf die Einzelvermarktung, um Kosten zu sparen und kostendeckende Erlöse zu erzielen. In der Gartenstadt Möser gehört der Gartenbau fest auf den Markt. Ein Unternehmen hat sich bereits für die Teilnahme fest angemeldet, freut sich die Gemeindeverwaltung über die Resonanz.

Biederitz

Redaktion:  
Thomas Rauwald (tra), Erlenweg 12,  
39291 Hohenwarthe, Tel.: 03 92 22/38 28  
Fax: 03 92 22/95 54 63  
thomas.rauwald@gmx.de

Service-Agentur:  
Drogerie Pütsch, Karl-Marx-Str. 1, 39175  
Biederitz, Tel. (03 92 92) 2 89 28

Diskussion über die große Energiewende

2013 berät der Gemeinderat über das Thema

Die Energiewende kommt. In Biederitz wird sich der Gemeinderat im kommenden Jahr mit dem Thema ausgiebig befassen, kündigt Bürgermeister Kay Gericke an.

In Biederitz wollen sich die Gemeinderäte mit der Energiepolitik auf ihre Gemeinde beschränkt im neuen Jahr beschäftigen. Vor einigen Wochen diskutierten die Gemeinderäte das Thema bereits.

Eine unabhängige Energieversorgung oder die Verringerung der Abhängigkeit von großen Energieversorgern ist dabei das Thema. Neben den privaten Haushalten, die einfach Strom erzeugen können, steuert ebenso die Landwirtschaft inzwischen einen stark wachsenden Anteil erneuerbarer Energie in Form von Biogas bei.

Für die Gemeinde besteht in den kommenden Jahren die Herausforderung beim Umbau auf erneuerbare Energien darin, Erzeuger und Verbraucher zu vernetzen und das Angebot auf die Nachfrage abzustimmen, umschreibt es Bürgermeister Kay Gericke.

Noch geht viel Potential bei der Nutzung nachwachsender Energien verloren. Zum Beispiel bei der Nutzung von Biogasanlagen verbrennen viele Landwirte das erzeugte Biogas in Blockheizkraftwerken, um Strom zu erzeugen. Oftmals geht die dabei entstehende Abwärme verloren und drückt die Energieeffizienz der Anlage. Würde mit einer Biogasanlage ein Fernwärmenetz aufgebaut und die privaten Haushalte damit beheizt, würden sich die Investitionskosten für den Landwirt schneller rechnen und die Bürger ihre Häuser preiswerter beheizen können.

In einigen Gemeinden in der Bundesrepublik gibt es bereits solche Projekte. Hier kümmern sich die Bürger kaum um die steigenden Energiekosten, weil sie davon kaum etwas mitbekommen. In Biederitz will sich

die Gemeinde Sachverständigen von der Magdeburger Universität holen. Die dort tätigen Fachleute sollen untersuchen, was in Biederitz möglich ist, um autark mit Energie versorgt zu sein.

Für die Gemeinde soll die Untersuchung zunächst kostenlos sein, erklärt der Bürgermeister. Für ihn hält die selbst initiierte Energiewende auch Argumente für Unternehmen bereit, erzählt er. Wenn im Gemeindegebiet der Strom beispielsweise deutlich preiswerter erzeugt und genutzt werden könne, sei dies ein schönes Argument für Unternehmer sich in Biederitz anzusiedeln. Ein Teil der Steuern ließen sich offenbar sparen, wenn die Energie vor Ort verbraucht würde.

Allerdings ist es bis dahin noch ein weiter Weg, weiß auch der Bürgermeister. So müssen sich die Fachleute mit vielen Fragen beschäftigen. So gehört beispielsweise der Gemeinde nicht das Stromnetz. Einfach neue Leitungen dürfte ein Privater kaum verlegen, ohne mit den etablierten Versorgern ins Gehege zu kommen.

Ein Standortvorteil könne günstige Energie aber ebenfalls für die Wahl der Wohnung bedeuten, führt Gericke weiter aus. Der Bürger freue sich ebenfalls über günstige und bezahlbare Energie. Im kommenden Jahr soll der Gemeinderat die Weichen für den Energieumbau in der Gemeinde stellen. „Ich hoffe, dass der Gemeinderat die Überlegungen unterstützt und das Projekt mit voranbringt“, wünscht sich der Gemeindechef Unterstützung von den Volksvertretern. Hier liege enormes Potential in der Zukunft, zeigt sich Gericke überzeugt.

Schlüssel nehmen nicht alle

Gerwisch/Biederitz (thö) • Die Diskussion um die Nutzung der Sporthalle in Gerwisch ist noch nicht beendet. Bei einem Termin für die Übergabe der Schlüssel an die Übungsleiter Mitte Dezember gab es empörte Sportler des Vereins (Volksstimme berichtete). Längst nicht alle Sportler hätten die angebotenen Schlüssel angenommen, bestätigte Günter Schulze aus dem Vorstand des Gerwischer Sportvereins. Vor allem Versicherungsfragen beschäftigen nach seinen Worten die Sportler. Was im Falle eines Schlüsselverlustes den Sportler erware, sei unter anderem nachgefragt worden. Vor allem da es sich um eine Schließanlage in der Sporthalle handele, sei mit hohen Kosten zu rechnen, führte er aus. Da nun nicht alle Übungsleiter einen Schlüssel haben, müsse ein Schließdienst organisiert werden, heißt es aus Gerwisch.

Auf der anderen Seite sagte der Biederitzer Bürgermeister Kay Gericke, dass die Sportler in anderen Sporthallen auch die Schlüssel hätten. In anderen Orten habe die Schlüsselübergabe ohne Diskussion stattgefunden. Er könne sich die Diskussion in Gerwisch kaum erklären, meinte er. Denn in den anderen Einrichtungen der Gemeinde funktioniere die Nutzung durch die Sportvereine reibungslos. Er vermute, dass hinter der öffentlich geführten Diskussion ein anderes Thema stecke, als die Frage der Schlüssel.

Veranstaltungen

Magdeburg • Stadthalle

VVK: Magdeburg Ticket 0391-533 480 + Kartenhaus 0391-531 35 59  
+ an allen bekannten Vorverkaufsstellen + www.aa-event.de

**DAS PHANTOM DER OPER**  
CENTRAL MUSICAL COMPANY  
Die große Originalproduktion von Gerber & Wilhelm nach dem Roman von Gaston Leroux  
21.01.13

**Die Nacht der Musicals**  
Das Original der  
Brandaktuell dabei! **ROCK OF AGES**  
TANZ DER VAMPIRE • SISTER ACT • TARZAN • KÖNIG DER LÖWEN  
DIRTY DANCING • MAMMA MIA • DAS PHANTOM DER OPER • UVM.  
03.03.13

Konzertkarten ein Festgeschenk

Tickets: 01805 / 607070  
www.mainticket.de

**Amigos**  
31.01.2013 MAGDEBURG STADTHALLE

Die Live-Party mit den Superstars des deutschen Schlagers  
**Die Schlager Hits Jahres**  
MICHELLE  
NIK P.  
BERNHARD BRINK  
CLAUDIA JUNG  
ANDREAS MARTIN  
FANTASY  
15.02.2013 MAGDEBURG STADTHALLE

Das **FRÜHLINGSFEST**  
Starkes Programm und mehr Spaß garantiert von  
**FLORIAN SILBEREISEN**  
MARIANNE & MICHAEL  
GOTTHILF FISCHER  
LENA VALAITIS - DORFROCKER  
PATRIZIO BUJANNE - MARIA LEVIN  
STARGAST HEINO  
und das DEUTSCHE FERNSEHALLIT  
22.02.2013 MAGDEBURG GETEC ARENA  
biber ticket-Hotline: 01805/12 13 10  
Tickets bei allen bekannten VVK-Stellen!  
Infos: www.argo-konzerte.de

Mit dem Volksstimme-Abo die Nachrichten morgens frei Haus.

Volksstimme  
Muss man hier haben

allgemeine Bekanntmachungen

Abwasserzweckverband Möckern  
Am Markt 10  
39291 Möckern

**Hinweisbekanntmachung**

Der Abwasserzweckverband Möckern weist auf die Bekanntmachung, der 13. Änderungssatzung der Beitrags- und Gebührensatzung im Verbandsgebiet des Abwasserzweckverbandes Möckern im Amtsblatt für den Landkreis Jerichower Land vom 21.12.2012 hin.

Das Amtsblatt kann im Internet auf der Website des Landkreises Jerichower Land ([www.lkj.l.de](http://www.lkj.l.de)) oder in den Verwaltungen der Städte und Gemeinden eingesehen werden.

Frank von Holly  
Verbandsgeschäftsführer

Im Original unterzeichnet und gesiegelt.

lokale Geschäftsanzeigen

Hier ist mehr drin!

ALDI aktuell  
Süßkartoffeln  
26.12. UNSERE ANGERBTE

Aldi  
Heute in einem Teil unserer Ausgaben, ohne Postauflage.  
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Beilagedisposition:  
Tel.: 03 91 / 59 99-517/-518  
oder [beilagen@volksstimme.de](mailto:beilagen@volksstimme.de)

Volksstimme  
Muss man hier haben

Das Besondere für Ihre Weihnachtsfeier, Geburtstag, Jungeselleneinschied oder nur so, ein Strip der Besonderen Klasse  
Tele. 01 72/3 92 23 19 nach 18 Uhr oder [s.c.voglt@gmx.de](mailto:s.c.voglt@gmx.de)

Deutschlands schnellstes TV-Programm!  
auf einen Blick  
Packende Themen und Programmüberblick.  
Doppelt gut!